

Hans Kärner 04.03.2016

Berufsvorbereitungskurs für Asylbewerber und Migranten

Eine Informationsveranstaltung findet am 8. März ab
17 Uhr in den Räumen der Werk-statt-Schule statt.

Osterode. Ein neuer Berufsvorbereitungskurs (KomAn) beginnt am 4. April. Der 1. Kurs, der bereits Anfang Januar begonnen hatte, dauert noch bis Ende März. 15 Teilnehmer haben in den vergangenen zwölf Wochen an vier Tagen in der Woche mit einem Umfang von 20 Wochenstunden an diesem Projekt teilgenommen und konnten unter anderem ihre berufsbezogenen Sprachkenntnisse erheblich erweitern sowie Einblicke in verschiedene Berufsfelder erlangen. In zwei Gruppen, nach Leistungsniveau unterteilt, wurden in den letzten Wochen die Sprachkompetenz und der Umgang mit dem PC trainiert.

Zur Zielgruppe der Maßnahme gehören vorrangig beschäftigungssuchende Asylbewerber und Migranten. Die Teilnehmer müssen entweder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder SGB II (Jobcenter) beziehen. Sie müssen sich mindestens drei Monaten in Deutschland aufhalten, um Anspruch auf die Förderung zu haben.

Die Teilnehmer werden in verschiedenen Modulen u. a. grundlegende Kenntnisse zum Arbeits-

und Ausbildungsmarkt vermittelt, die mit den erworbenen Qualifizierungen, Erfahrungen und Kenntnissen abgeglichen werden, so dass eine realistische berufliche Perspektive entwickelt werden kann.

Parallel dazu erfolgt mittels eines vom Träger erprobten Kompetenzfeststellungsverfahrens in verschiedenen praktischen Arbeitsfeldern die individuelle Ermittlung geeigneter beruflicher Bereiche. Daneben besteht die Möglichkeit, sich in sozialen Einrichtungen und Betrieben einen ersten Einblick in die angestrebte Berufsrichtung zu erlangen.

Außerdem bekommen die Teilnehmer in vielfältiger Weise Kenntnis zum Gesundheitssystem. Alltagspraktische Möglichkeiten werden auch in diesem Bereich vermittelt.

.....
Alle Interessierten sind einladen, an der Informationsveranstaltung am 8. März um 17 Uhr in den Räumen der Werk-statt-Schule e.V., Baumhofstr. 116, in Osterode, teilzunehmen. Auskünfte gibt es unter Telefon 05522/9668447.